

Stellenausschreibung

Die Stiftung Topographie des Terrors sucht für den **Bereich Presse/Öffentlichkeitsarbeit**, vorbehaltlich zur Verfügung stehender Mittel, voraussichtlich zum **01. Oktober 2019** einen

Studentischen Mitarbeiter (m/w/d)

Diese Stelle wird nach TV-L Egr.3 vergütet und ist zunächst auf sechs Monate befristet, eine Verlängerung um weitere 18 Monate wird angestrebt. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 10 Stunden.

Das Arbeitsgebiet umfasst hauptsächlich folgende Aufgaben:

- Unterstützung des Bereichs Presse und Öffentlichkeitsarbeit
- Presseartikel recherchieren und nach Vorgabe dokumentieren
- Veranstaltungsinformationen für Social Media vorbereiten
- Einpflegen von Veranstaltungsdaten in diverse Portale
- Aufbereitung von Pressematerial und Erstellen von Pressemappen
- Durchführen von themenbezogenen Recherchen
- Wahrnehmen allgemeiner Tätigkeiten nach Vorgabe

Anforderungen:

- Immatrikulation in einem Studium der Kommunikationswissenschaften, Journalistik, Medienwissenschaften oder in einem vergleichbaren Studiengang
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Erfahrung in Arbeitsbereichen der Öffentlichkeitsarbeit
- Gute EDV-Kenntnisse
- Kenntnisse im Bereich Videobearbeitung
- Kenntnisse über die Geschichte des Nationalsozialismus

Schwerbehinderte und schwerbehinderten Menschen gleichgestellte Bewerber werden im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Erwünscht sind Bewerber, die ab voraussichtlichem Einstellungsdatum noch mindestens 18 Monate ordentlich immatrikuliert sind. Interessierte wenden sich bitte mit ihren Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, große Immatrikulationsbescheinigung) per Post bis spätestens **05. Juli 2019** an:

Stiftung Topographie des Terrors
Herr Kay-Uwe von Damaros
Niederkirchnerstraße 8
10963 Berlin

Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich am 21. August 2019 statt. Reisekosten können leider nicht erstattet werden. Bewerbungsunterlagen können nur mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden, anderenfalls werden sie spätestens sechs Monate nach Stellenbesetzung gemäß Bundesdatenschutzgesetz vernichtet. E-Mail Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.